

STARLIGHT EXPRESS

TM © 1984 RUG LTD



PRESSKIT



STARLIGHT EXPRESS



INHALT

MUSICAL DER REKORDE

AUF EINEN BLICK

DIE ERFOLGSFAKTOREN

STARLIGHT EXPRESS ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

SONGFOLGE

MEILENSTEINE

SOCIAL MEDIA

ENSEMBLE, KREATIVTEAM & PRODUZENTEN

DOWNLOADS

KONTAKT



„DAS RASANTESTE
MUSICAL
IM UNIVERSUM“



DAS MUSICAL DER REKORDE FEIERT 35. GEBURTSTAG!

Musicalweltsensation! Am 12. Juni 2023 feiert das legendäre Musical STARLIGHT EXPRESS seinen 35. Geburtstag in Bochum. 35 Jahre unvergleichliche Musik, einmalige Kulissen, atemberaubende Geschwindigkeit, große Gefühle und jede Menge Rollschuh-Action. Kein anderes Musical spielt so lang an einem Standort – und das mitten im Ruhrgebiet. Ein weiterer Rekord und Meilenstein für das Kultmusical! Im Laufe dieser sensationellen Rekordspielzeit haben rund 850 Künstler*innen aus 36 Nationen mehr als 12.800 Vorstellungen gespielt und dabei viele Tausend Kilometer auf ihren Rollschuhen zurückgelegt.

Bereits 2010 erhielt **STARLIGHT EXPRESS** für damals 13 Millionen Zuschauer*innen von „Guinness World Records, London“ den Titel des erfolgreichsten Musicals weltweit an einem Standort. Inzwischen zählt das Musical weit über 18 Millionen Besucher*innen.



HANDLUNG

1. AKT

Völlig versunken spielt ein kleiner Junge am Abend mit seiner Eisenbahn. Als es Zeit wird ins Bett zu gehen, schickt die Mutter das müde Kind mit einem Schlaflied ins Land der Eisenbahn-Träume. Dort geht es rasant zu: Die Loks und Waggons aus dem Kinderzimmer werden lebendig. Aus der ganzen Welt fahren Züge in den nächtlichen Bahnhof ein. Wer wird die Weltmeisterschaft der Lokomotiven gewinnen? Diesel, Elektrizität oder Dampf?

Der amtierende Champion, die coole Diesellok Greaseball, lacht nur über seine Herausforderer, wie unter anderem Coco, den Schnellzug aus Frankreich, Manga, den Shinkansen-Zug aus Japan, Espresso, den Rom-Mailand-Express und den deutschen „immer pünktlichen“ ICE Ruhrgold. Sorgen macht Greaseball nur Herausforderer Electra, die E-Lok. Der exzentrische Superstar fasziniert mit seinem energiegeladenen Auftritt und modernster technischer Ausstattung alle Züge und Waggons. Neu bei der Weltmeisterschaft der Lokomotiven ist auch Pearl, der Erste-Klasse-Wagen. Der schöne Waggon und Rusty, die junge, rostige Dampflok, fühlen sich gleich zueinander hingezogen. Für Rusty ist es Liebe auf den ersten Blick. Dennoch stimmt Pearl zu, mit Electra das erste Rennen zu fahren.

Enttäuscht über Pearls Entscheidung, zweifelt Rusty an sich selbst und möchte nicht mehr bei der Weltmeisterschaft mitmachen. Seinen Platz nimmt die alte Dampflokomotive Mama ein – und gewinnt mit letzter (Dampf)kraft. Beim Finale jedoch muss Rusty Mamas Part übernehmen, um die Ehre der Dampfloks zu retten und den Glauben an sich selbst wieder zu gewinnen. Dafür bittet Rusty den legendären Sternenzug Starlight Express um Hilfe.



2. AKT

Unterstützung bei der Weltmeisterschaft der Lokomotiven erhält Rusty vom zwielichtigen Caboose. Aber der korrupte Bremswaggon spielt falsch und manipuliert das Rennen: Er sorgt dafür, dass Rusty stürzt und das Finale wiederholt werden muss.

Mutlos und allein sinkt Rusty zu Boden. Doch auf einmal taucht er auf, der legendäre Starlight Express, wie ein leuchtender Komet am dunklen Nachthimmel. Inmitten funkelnder Sterne erklingt seine kraftvolle Stimme und endlich erkennt Rusty, worauf es wirklich ankommt im Leben: Auf den Glauben an sich selbst. Mit neuem Mut geht die junge Dampflok ins Finale. Kann er die scheinbar übermächtigen Konkurrent*innen besiegen und das Herz von Pearl für immer gewinnen?

AUF EINEN BLICK



URAUFFÜHRUNG

27. März 1984

Apollo Victoria Theater, London

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

12. Juni 1988

STARLIGHT EXPRESS Theater, Bochum

THEATER

Sitzplätze: 1650

Bühnenfläche: 1.200 qm

Bühnenhöhe: 14m

Projektoren: 13

Moving Lights: 200

Scheinwerfer: 500

Sterne: 10.000

Drohnen: 29

Besucher: 18 Millionen (Stand 27.10.2022)

Shows: 12.800

Mitarbeiter insgesamt: 264

Darsteller auf der Bühne:

24 + 2 Stuntskater

Ensemblemitglieder: 42

Bandmitglieder: 7

Keyboard 1, 2 + 3

Schlagzeug

Gitarre 1 + 2

Bass

Dirigent/Musikalischer Leiter

AUSGEZEICHNETES LIVE-ENTERTAINMENT

2010 wurde das Rollschuh-Musical von GUINNESS WORLD RECORDS als erfolgreichstes Musical weltweit an einem Standort ausgezeichnet.

Am 1. April 2019 erhielt der neue STARLIGHT EXPRESS den PRG Live Entertainment Award (PRG LEA) als „Show des Jahres“.

Im März 2019 begrüßte STARLIGHT EXPRESS den 17-millionsten Zuschauer. 408.765,9 Kilometer – 10-mal um die Welt – fuhren die STARLIGHT EXPRESS-Skater bisher durch das Theater.

4,5 Millionen EUR investierte Mehr-BB Entertainment 2018 in die Neufassung des Musicals.

Am 13. März 2020 werden deutschlandweit alle Theater wegen der Corona Pandemie geschlossen. Am 3. Oktober 2021 meldet sich der STARLIGHT EXPRESS nach 566 Tagen auf dem „Abstellgleis“ wieder zurück

12. Juni 2023: 35 JAHRE STARLIGHT EXPRESS in Bochum

STARLIGHT EXPRESS



DIE FÜNF ERFOLGS- FAKTOREN

1

EINMALIGE BÜHNENKONSTRUKTION

Ein extra für die rasante Show erbautes Theater hebt die klassische Trennung zwischen Bühnen- und Zuschauerraum auf: Bei **STARLIGHT EXPRESS** führt die Bühne in Form verschiedener Laufbahnen direkt durch die Zuschauerränge. So spürt das Publikum den Fahrtwind und die Geschwindigkeit, wenn die Darsteller*innen mit bis zu 60 Stundenkilometern direkt an ihnen vorbeiskaten. Umgekehrt ermöglicht es die ungewöhnliche Bühnenkonstruktion dem Ensemble, aktiv mit den Zuschauer*innen zu interagieren. So fällt bei einigen Szenen schon mal scheinbar versehentlich ein ICE ins Publikum oder landet der (nur optisch) schwere Ziegelstein des Frachtwaggon auf dem Kopf eines Gastes. Und auch die Treppenaufgänge werden bei **STARLIGHT EXPRESS** zur Spielfläche für das 26-köpfige Ensemble. Von dort feuern Waggon und Lokomotiven gemeinsam mit dem Publikum die wettrennenden Züge an, kommentieren Unfälle, jubeln den Gewinner*innen zu.





2

SPEKTAKULÄRE KOSTÜME

Bunt, detailverliebt und einzigartig: Die Kostüme bei **STARLIGHT EXPRESS** gehören zu den aufwendigsten der Welt. Entworfen wurden die außergewöhnlichen „Looks der Loks“ von John Napier, einem der international bekanntesten Kostüm-, Make-up und Set-Designer, der auch für weltbekannte Musical-Produktionen wie **CATS** oder **LES MISÉRABLES** die Ausstattung realisierte, aber auch bei Hollywood-Filmen, wie beispielsweise Steven Spielbergs Kino-Hit „Hook“ für das Bühnenbild verantwortlich zeichnete. Die besondere Herausforderung bei **STARLIGHT EXPRESS**: Die Darsteller*innen sollen wie schwere, massive Lokomotiven und Waggons wirken, benötigen zum schnellen Skaten und eleganten Tanzen aber gleichzeitig leichte Materialien und maximale Bewegungsfreiheit.

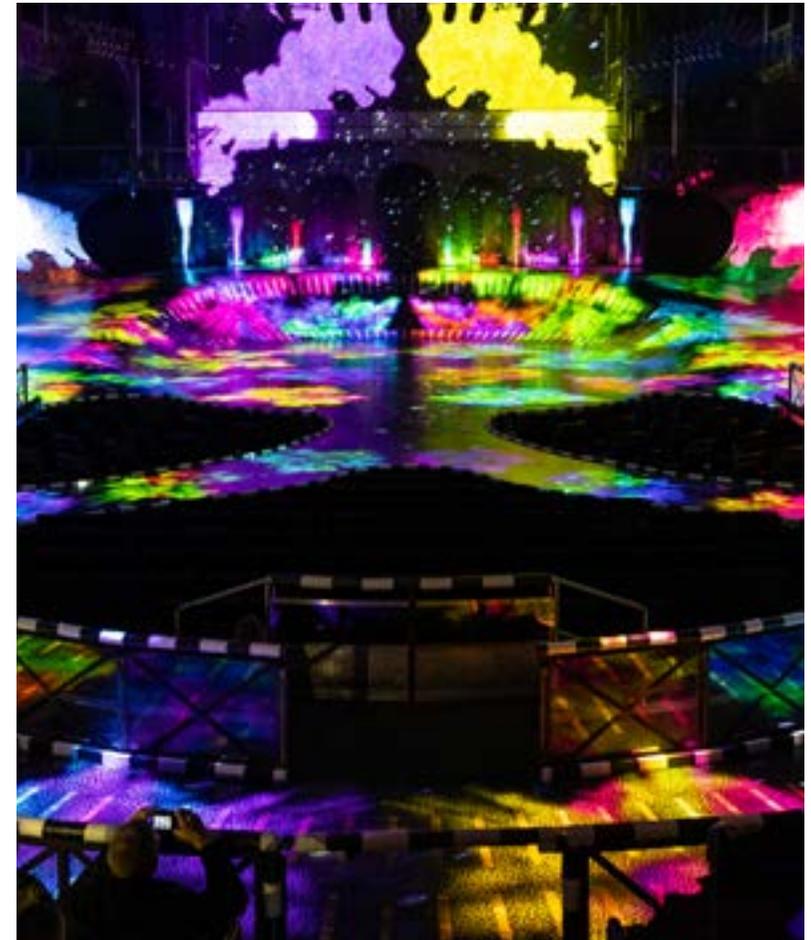
Gefertigt werden die bis zu 18kg schweren Kostüme im Theater vor Ort in mühevoller Handarbeit. Über 50 Mitarbeiter*innen färben und bemalen Stoffe, fertigen Schulter-Boxen, gestalten Helme, nähen tausende von Nieten und Pailletten an. Bis ein **STARLIGHT EXPRESS**-Kostüm das erste Mal auf der Bühne getragen werden kann, vergehen so schon mal mehrere Monate.

3 INNOVATIVE TECHNIK

Innovativ, außergewöhnlich, hochmodern: In 35 Jahren Spielzeit hat es **STARLIGHT EXPRESS** immer verstanden, durch regelmäßige Überarbeitungen, Investitionen und Neuanschaffungen auch technisch Maßstäbe im Bereich des Live-Entertainments zu setzen. Vor allem mit der innovativen Projektionstechnik leistet das Erfolgsmusical Pionierarbeit auf dem Gebiet des digitalen Bühnenbildes: Durch die schwarz gestrichenen Bühnenelemente wird das spektakuläre Eisenbahn-Set des Musicals durch Videoprojektionen noch effektvoller in Szene gesetzt. Beim Show-Höhepunkt kommen außerdem 29 Drohnen zum Einsatz, die als fliegende Sterne für einen außergewöhnlich magischen Moment sorgen. Für diese faszinierenden Zauberwelten, die so auf keiner anderen europäischen Bühne bisher zu sehen sind, engagierte das Erfolgsmusical die international erfolgreichsten und renommiertesten Licht- und Projektionsdesigner*innen. Und auch das Tondesign ist einmalig: Über 150 Lautsprecher, ein hochmodernes Tonpult und der Einsatz des neuen Sound-Scape-Systems, das dafür sorgt, dass sich der Klang durch den Raum bewegt, lassen den Zuschauer*innen in den Weiten des Eisenbahnmärchens versinken.

4 MITREISSENDE MUSIK

Von Rock 'n' Roll, über Blues bis Country: Star-Komponist Andrew Lloyd Webber nimmt sein Publikum bei **STARLIGHT EXPRESS** mit auf eine musikalische Reise durch alle populären Stilrichtungen. Ob romantische Liebesballade oder eingängiger Elektro-Pop-Song – hier ist für jeden Musikgeschmack etwas Passendes dabei. Gespielt wird übrigens immer live: Die siebenköpfige Band sitzt direkt unter der Bühne, Monitore und ein aufwendiges, hochmodernes Sounddesignsystem sorgen für den perfekten Klang.





5

FESSELNDE DRAMATURGIE

2018 nahm Andrew Lloyd Webber den 30. Geburtstag seines Rekord-Musicals **STARLIGHT EXPRESS** zum Anlass, um sich mit dem ursprünglichen Kreativteam von 1988 sowie neuen Talenten aus Kunst und Technik zusammenzusetzen und das Musical noch spektakulärer, innovativer und zauberhafter zu gestalten. Dabei war es ihm ein großes Anliegen, die Rolle der Frau in seinem Stück zu stärken.

Seit dem gehen bei der Weltmeisterschaft der internationalen Züge auch weibliche Lokomotiven ins Rennen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Alte Dampflokomotive, durch die Rusty erkennt, worauf es wirklich ankommt im Leben: auf den Glauben an sich selbst und die eigene Kraft. Lange wurde diese wichtige Figur von einem männlichen „Papa“ verkörpert – 2018 wurde sie zu einer „Mama“. Aber auch unter die internationalen Züge hat sich ein weiblicher Zug gemischt: Die starke Rennlok „Coco“ repräsentiert seit Juni 2018 Frankreich beim Rennen um die Weltmeisterschaft der Züge und zeigt, dass weibliche Figuren nicht nur als Mutter oder schmückendes Beiwerk einen Platz in der Welt von STARLIGHT EXPRESS haben, sondern auch als ernstzunehmende Konkurrentinnen um den Titel der schnellsten Lok der Welt antreten.

STARLIGHT EXPRESS



WICHTIGER WIRTSCHAFTS- FAKTOR

WAS BEDEUTET STARLIGHT EXPRESS FÜR DIE REGION?

STARLIGHT EXPRESS ist das kulturelle Aushängeschild für Bochum. 89% aller Deutschen kennen laut einer repräsentativen Marktforschungsstudie aus dem Jahr 2017 das Rollschuh-Musical und verbinden es untrennbar mit der Stadt. In weit über 12.800 Shows lockte **STARLIGHT EXPRESS** mehr als 18 Millionen Besucher*innen in die Stadt und bringt Bochum einen Jahresumsatz von 60 Millionen Euro ein. Auch wenn 49% aller deutschen Besucher*innen aus Nordrhein-Westfalen kommen, verzeichnet Bochum 646.000 Übernachtungen im Jahr 2017, sechs Mal so viele wie 1988 als das Musical seine Premiere feierte.



SONGFOLGE



AKT I

Ouvertüre
Auftritt der internationalen Züge
Rolling Stock
Crazy
Nennt mich Rusty
Ich bin ich
Pfeife mir zu!
Fracht
AC/DC
Pumping Iron
Coda
Crazy (Reprise)
Pearl, welche Ehre
Hilf' mir verstehen
Mamas Blues
Bummellok
Starlight Express

AKT II

Rap
A.B.G.E.H.Ä.N.G.T.
Mein Spiel
Nicht der rechte Zeitpunkt, nicht der rechte Ort
Starlight Sequenz
Ich bin ich (Reprise)
Ein Rock 'n' Roll zu viel
Für immer
Licht am Ende des Tunnels
Finale

MEILENSTEINE

1982

Andrew Lloyd Webber komponiert STARLIGHT EXPRESS als Konzertversion.

1984

Welturaufführung im Apollo-Victoria-Theatre, London

1987

Broadway-Premiere im Gershwin Theatre, New York

1988

Deutsche Erstaufführung im STARLIGHT EXPRESS-Theater, Bochum

2005

Bei STARLIGHT EXPRESS gehen zusätzlich zum Ensemble erstmals zwei Stuntkater auf Inlineskates an den Start

2010

Für mehr als 13 Millionen Besucher erhält STARLIGHT EXPRESS Bochum von Guinness World Records, London, die Auszeichnung „erfolgreichstes Musical der Welt“

2013

STARLIGHT EXPRESS feiert in Bochum sein 25-jähriges Jubiläum mit einer feierlichen Galavorstellung und vielen prominenten Gästen.

2014

Im Bochumer Musicaltheater geht die 10.000. Vorstellung über die Bühne

2014

STARLIGHT EXPRESS begrüßt seine 15-millionste Besucherin

2016

Das Erfolgsmusical freut sich über seine 16-millionste Besucherin

2018

STARLIGHT EXPRESS feiert in Bochum sein spektakuläres 30-jähriges Jubiläum mit einer feierlichen Galawoche und vielen prominenten Gästen.

2019

STARLIGHT EXPRESS begrüßt seinen 17-millionsten Besucher

2020

STARLIGHT EXPRESS erhält den Live Entertainment Award (LEA) als „Show des Jahres“

2021

Mit einer emotionalen Opening-Show meldet sich STARLIGHT EXPRESS nach 566 Tagen Corona-Pause wieder zurück.



2022

Am 27. Oktober begrüßt STARLIGHT EXPRESS den 18-millionsten Zuschauer!

2023

Am 12. Juni feiert STARLIGHT EXPRESS seinen sensationellen 35 Geburtstag in Bochum

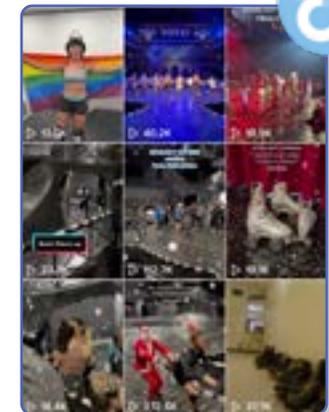
STARLIGHT EXPRESS ist das weltweit am längsten laufende Musical an einem Spielort.

SOCIAL MEDIA

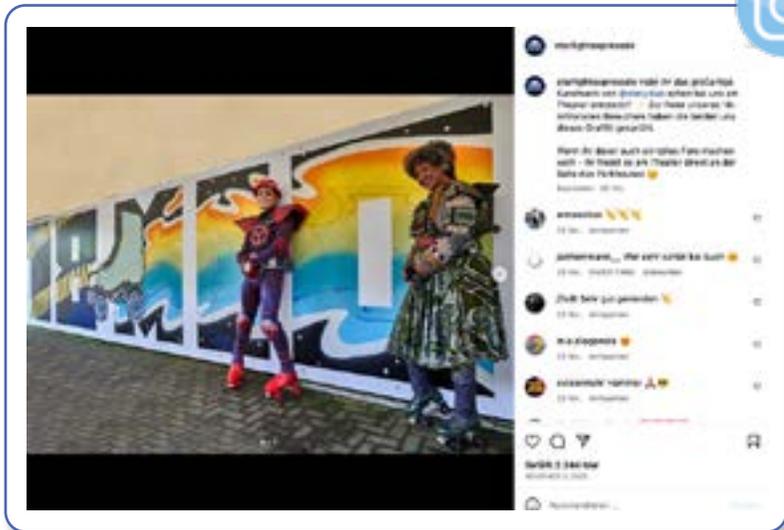
Auch in den sozialen Media ist STARLIGHT EXPRESS aktiv und erfreut sich an einer großen Fan-Community. **Unsere Kanäle:**



www.facebook.com/StarlightExpressMusical



www.tiktok.com/@starlightexpressDE



www.instagram.com/StarlightExpressDE



www.youtube.com/user/StarlightExpressDE



DAS ENSEMBLE



DIE CAST AUF EINEN BLICK

Die Cast online anschauen:
www.starlight-express.de

ERSTBESETZUNG 2023

RUSTY
PEARL
MAMA
GREASEBALL
DINAH
ELECTRA
CABOOSE
CARRIE
BELLE
DUSTIN
FLAT TOP
ROCKY 1
ROCKY 2
ROCKY 3
KILLERWATT
VOLTA
JOULE
WRENCH
MANGA
BREXIT
ESPRESSO
RUHRGOLD
COCO
TURNOV
TRAX
TRAX
TRAX

Junge Dampflok
Erste-Klasse-Wagen
Alte Dampflok
Diesellok
Speisewagen
E-Lok
Bremswagen
Gepäckwagen
Barwagen
Eisenerzwagen
Steinwagen
Frachtwagen
Frachtwagen
Frachtwagen
Sicherheitswagen
Kühlwagen
Sprengstoffwagen
Reparaturwagen
Schnellzug aus JP
Schnellzug aus GB
Schnellzug aus IT
Schnellzug aus DE
Schnellzug aus FR
Schnellzug aus RU
Streckenposten
Streckenposten
Streckenposten

Max Luca Maus
Emilie du Leslay
Reva Rice
Rory McCollum
Rosalia Morales
Irre Cenina
Daniel Ellison
Lotus Lowry
Molly McGuire
Iwan James
Michiel Janssens
Lashane Williams
Joshua De La-Garde
Nevé McGuinness-Dyce
Ben Whitnall
Semme Prins
Amiyah Goodall
Bethany Perry
Vladimir Hub
Kevin Köhler
Nathan Daly
Owen Broughton
Molly Scott
Benjamin van Eelen
David Prajz
Nils Rinas
Jérémy Suarez

SWINGS 2023

Alex Abad Cabedo
Jessie Angell
Jake Bishop
Kai Cameron-Jay
Brad Corben
Josh Crowther
Melanie Dull
Michael Eborall
Mark Fries
Demy Janssen
Jamie Landmann
Jessica Lapp
Jay LeMarrec
Farah Liss
Tom Nihil
Dieuwke Tönissen

Maria Jane Hyde

DAS KREATIVTEAM



STARLIGHT EXPRESS



ANDREW LLOYD WEBBER
MUSIK

Mit „Sunset Boulevard“, „School Of Rock“, „Cats“ und „The Phantom Of The Opera“ liefen 2017 gleich vier Musicals aus der Feder von Lord Andrew Lloyd Webber gleichzeitig am Broadway. Er ist damit der einzige Künstler seit 1953, dem dieser Rekord gelang. Zu seinen Musicals gehören außerdem „Aspects Of Love“, „Joseph And The Amazing Technicolor Dreamcoat“, „Jesus Christ Superstar“, „Evita“ und „Love Never Dies“.

Seine Produktion von „School Of Rock“ war das erste britische Musical, das am New Yorker Broadway ur-aufgeführt wurde. Bei vielen seiner Stücke, darunter „Cats“ und „The Phantom Of The Opera“ übernahm er die Rolle des Co-Produzenten. Außerdem produzierte er das Musical „Bombay Dreams“, mit dem der zweifache Oscar-Gewinner und Bollywood-Komponist AR Rahman auf den Bühnen der westlichen Welt eingeführt wurde.

Zu seinen Produktionen gehören darüber hinaus das mit einem Olivier Award ausgezeichnete „Daisy Pulls It Off“, „La Bete“, „The Sound Of Music“ und „The Wizard Of Oz“. Inzwischen ist Lord Lloyd Webber Inhaber von sechs Theatern im berühmten Londoner West End, darunter das Theatre Royal Drury Lane und das Palladium.

Mit großer Leidenschaft setzt er sich für Musik in der Erziehung ein, die Andrew Lloyd Webber-Foundation ist mittlerweile eine der wichtigsten Charity-Organisationen zur Unterstützung von Kunst und Musik in Großbritannien. Als Komponist und Produzent wurde er bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. So gewann er insgesamt acht Tony Awards, darunter im Juni 2018 einen für sein Lebenswerk. Außerdem ist er Preisträger von sieben Oliver Awards, einem Golden Globe, einem Oscar, dem Praemium Imperiale, dem Richard Rodgers Award für Exzellenz im Musiktheater, einem BASCA Fellowship, dem Kennedy Center Honor und einem Grammy für „Requiem“ als Beste Zeitgenössische Klassische Komposition. 1992 wurde er zum Ritter geschlagen und 1997 als Lord Lloyd Webber zum Life Peer erhoben.

Anlässlich seines 70. Geburtstages veröffentlichte er im März 2018 seine Autobiografie „Unmasked“. Sein neuestes Musical „Cinderella“ feierte im August 2021 Premiere am Londoner Westend. Die Premiere von „Bad Cinderella“ am New Yorker Broadway fand im April 2023 statt. Für die Krönung von König Charles III. wurde ihm die Ehre zu Teil, die Krönungshymne zu komponieren.



STARLIGHT EXPRESS



RICHARD STILGOE
TEXT

Bereits seit über 50 Jahren ist Richard Stilgoe als Künstler, Songtexter und Radiosprecher tätig. Für Andrew Lloyd Webber schrieb er die ersten Zeilen des Musicals „Cats“, den Text für STARLIGHT EXPRESS und „The Phantom Of The Opera“. Seit einigen Jahren arbeitet er außerdem intensiv mit benachteiligten Jugendlichen, um sie für Musik und Kunst zu begeistern. 1998 gründete er außerdem das Orpheus Centre, eine Institution, in der Kinder mit Behinderung dabei unterstützt werden, ein unabhängiges Leben zu führen und ihr Selbstbewusstsein durch Liederschreiben und Bühnenaufführungen zu stärken. Die Auftritte der Studierenden finden an sehr unterschiedlichen Orten statt – so standen sie unter anderem bereits in Gefängnissen, aber auch im Buckingham Palace, London, auf der Bühne.



JOHN NAPIER
BÜHNENBILD UND KOSTÜME

John Napier zählt zu den bekanntesten Bühnen- und Kostümbildnern der Welt. Er studierte am Hornsey College of Arts sowie an der Central School of Arts and Crafts. Er entwickelte Kostüme und Bühnenbilder für „Cats“, STARLIGHT EXPRESS, „Les Misérables“, „Miss Saigon“ und „Sunset Boulevard“, deren Produktionen am New Yorker Broadway und auf der ganzen Welt aufgeführt wurden. Am Londoner West End designte er außerdem für „Time“, „Children Of Eden“ und „Jesus Christ Superstar“. Er zeichnet außerdem verantwortlich für die Kostüme in dem Michael Jackson-Video „Captain Eo“ sowie für die Ausstattung von Steven Spielbergs Film „Hook“. Er führte Co-Regie bei der spektakulären Siegfried & Roy-Show im Mirage Hotel, Las Vegas und war dort auch für die Ausstattung verantwortlich. Als Associate Designer für die Royal Shakespeare Company entwarf er Bühnenbilder für die Produktionen von „Macbeth“, „The Comedy Of Errors“, „King Lear“, „Once In A Lifetime“, „The Greeks“, „Nicholas Nickleby“, „Hedda Gabler“, „Peter Pan“ und „Mother Courage And Her Children“. Für das Royal Court Theatre wirkte er bei „Disconnected“, „Lear“, „Big Wolf“ und „Cancer“ mit, für das Royal National Theatre bei „The Party“, „Equus“, „Wells“, „An Enemy Of The People“, „Peter Pan“, „Candide

And South Pacific“. Zu den von ihm gestalteten Opern gehören „Lohengrin“ und „Macbeth“ an der Royal Opera Covent Garden, „Don Giovanni“ an der Welsh National Opera, „Idomeneo“ in Glyndebourne, England, „The Devils“ an der English National Opera und „Nabucco“ an der Metropolitan Opera. Außerdem entwarf er Designs für „Birdsong“ am Londoner West End, „Burning Blue“ am Theatre Royal Haymarket, „The Tower“ und „Who's Afraid Of Virginia Woolf“ am Almeida Theatre, „Martin Guerre“ am West Yorkshire Playhouse und die anschließende Tour, das Musical zu „Jane Eyre“ am Broadway, New York, „Skellig“ am Young Vic, „Aladdin“ am Old Vic und „Equus“ in der Version von 2007. Für seine Designs erhielt er bereits zahlreiche Preise, darunter vier -Olivier Awards und einen BAFTA. Außerdem wurde er mit fünf Tony Awards für „Nicholas Nickleby“, „Cats“, STARLIGHT EXPRESS, „Les Misérables“ und „Sunset Boulevard“ ausgezeichnet. 1996 wurde er zum Royal Designer for Industry gewählt. Er ist außerdem Mitglied der American Academy of Achievement.





ARLENE PHILLIPS REGIE UND CHOREOGRAFIE

Arlene Phillips ist eine weltweit bekannte Showbiz-Legende. Sie gründete die revolutionäre Tanzgruppe Hot Gossip und arbeitete mit den bekanntesten Persönlichkeiten aus der ganzen Welt des Entertainments. Sie wurde bereits für zahlreiche Awards nominiert, darunter den Emmy, den Tony Award sowie den Laurence Olivier Award. Arlene begleitet STARLIGHT EXPRESS bereits seit der Uraufführung der Rollschuhshow am Londoner West End im Jahr 1984 und zeichnete auch bei der Premiere am New Yorker Broadway 1987 für die Choreografie verantwortlich. Darüber hinaus war sie verantwortlich für Regie und Choreografie der STARLIGHT EXPRESS US-Tour sowie verschiedener Arena-Shows auf der ganzen Welt. Für das 30. Jubiläum von STARLIGHT EXPRESS in Bochum arbeitete sie an der Seite von Andrew Lloyd Webber und Richard Stilgoe an der Überarbeitung der Produktion und fungiert jetzt sowohl als Regisseurin wie auch als Choreografin der weiterentwickelten Show. Arlene choreografierte außerdem Produktionen wie „The Wizard of Oz“, „Joseph“, „Jesus Christ Superstar“, „The Sound Of Music“, „We Will Rock You“, „Grease“ und „Flashdance“. Außerdem führte sie Regie bei den Musicals und Shows „Saturday Night Fever“, „Michael Flatley’s Lord Of The Dance“

und den siebzehnten Manchester Commonwealth Games und der Konzerttour „The Music Of Andrew Lloyd Webber“, bei der Theaterlegenden wie Sarah Brightman, Elaine Paige, Michael Ball and Michael Crawford auf der Bühne standen. Abseits ihrer Arbeit für das Theater choreografierte Arlene Hollywood Filme wie „Annie“ unter der Regie von John Houston, Monty Python’s „The Meaning Of Life“, „Highlander“ mit Sean Connery und „Legend“ unter der Regie von Ridley Scott mit Hauptdarsteller Tom Cruise. Ihre Choreografien sind außerdem in verschiedenen legendären Musikvideos internationaler Pop Stars wie Whitney Houston, Elton John, Queen, Robbie Williams, Diana Ross, Duran Duran, Donna Summer, Cliff Richard, Bee Gees, Aretha Franklin und Tina Turner zu sehen. Als TV-Jurorin stellte sie ihre umfassende Expertise vor einem Millionenpublikum bei Hit-Shows wie „Strictly Come Dancing“, „So You Think You Can Dance“ und „Strictly Dance Fever“ unter Beweis. Zuletzt erstellte sie Choreografien für die Musical-Nummern der neuesten Stücke des renommierten Drehbuchautors Alan Bennett, eine neue BBC-Produktion von „Midsummer Night’s Dream“, eine Soloszene für Ed Watson am Royal Ballet sowie ein Duett für die Candoco Dance Company. Außerdem führte Arlene Regie beim neuen

zeitgenössischen Musical „Myth“ und bei der Theaterproduktion von „A Little Princess“ mit dem für einen Tony Award nominierten Komponisten Andrew Lippa. 2017 tourte sie mit ihrer eigenen Show „The Glitz, The Glamour, The Gossip“ durch Großbritannien, in der sie dem Publikum von ihrer großartigen Karriere und auch die oder andere Backstage-Anekdote erzählte. 2021 wurde Arlene Phillips eine besondere Ehre zuteil: Sie wurde von Queen Elizabeth II. wegen ihrer Verdienste um den Tanz und die Wohltätigkeit zur „Dame“ geadelt. 2023 wurde Arlene Phillips mit dem Olivier Award für ihr Lebenswerk geehrt.



STARLIGHT EXPRESS



GRAHAM HURMAN
MUSIKALISCHE SUPERVISION

Graham Hurman übernahm die musikalische Supervision für „Les Misérables“ in Mexico City, „Half A Sixpence“ im Londoner West End und das Chichester Festival. Außerdem war er als Musikalischer Supervisor für die „Cats“-Produktionen im West End, in Paris sowie für die UK- und internationale Tour tätig. Auch für „Stephen Ward“ im West End arbeitete er als Musikalischer Supervisor und war in dieser Funktion auch für „The Wizard Of Oz“ in Toronto sowie für die Nordamerika Tour engagiert. Als musikalischer Leiter war er außerdem für „The Wizard Of Oz“ und „Oliver!“ am West End sowie für STARLIGHT EXPRESS in Bochum und auf der ersten UK-Tour tätig. Auch bei der „Cats“ UK-Tour zum 25-jährigen Jubiläum des Musicals übernahm er die musikalische Leitung. Bei „Cats“ in Hamburg war er außerdem Assistent der musikalischen Leitung. Für die CD-Aufnahme des Musicals „Half A Sixpence“ übernahm er ebenfalls die musikalische Supervision und war als Dirigent tätig. Die musikalische Leitung sowie das Dirigat übernahm er außerdem für die CD-Aufnahmen von „Stephen Ward“, „The Wizard Of Oz“ und STARLIGHT EXPRESS.



GARETH OWEN
TONDESIGN

Für seine Tondesigns wurde Gareth Owen bereits mit zwei Olivier Awards für „Memphis“ und „Merrily We Roll Along“ ausgezeichnet. Außerdem wurde er bereits für zahlreiche renommierte Awards nominiert, darunter der Tony Award für „A Little Night Music“ und „End Of The Rainbow“ sowie der Olivier Award für „Top Hat“ und „End Of The Rainbow“. Des Weiteren wurde er mit dem Outer Critics Award für „Come From Away Broadway“ und den Pro Sound Award für „Sound Engineer Of The Year“ ausgezeichnet. Zu den fast 300 Musicals, für die er das Tondesign entwickelte, gehören unter anderem „Come From Away“, „Bronx Tale“ und „Summer“ am New Yorker Broadway, „Bat Out Of Hell“, „Wind In The Willows“, „Strictly Ballroom“, „Young Frankenstein“ und „42nd Street“ am Londoner West End. Zu seinen internationalen Musicals zählen „Hunchback Of Notre Dame“, „Sister Act“, „Little Mermaid“, „Beauty And The Beast“ sowie „Bodyguard“.





ROB SINCLAIR
LICHT- UND SHOWDESIGN

Der mehrfach ausgezeichnete Licht- und Showdesigner arbeitet seit 25 Jahren auf der ganzen Welt. Zuletzt waren seine Lichtdesigns unter anderem bei Konzerten und Festivalauftritten von Weltstars wie David Byrne, Shania Twain, Queen & Adam Lambert, Pet Shop Boys, Kylie Minogue, Lorde, Peter Gabriel, „Game of Thrones: Live in Concert“ und Florence and the Machine zu bewundern.



DUNCAN MCLEAN
VIDEO- UND
PROJEKTIONSDESIGN

Seit 14 Jahren entwickelt Duncan McLean bereits sehr erfolgreich Video- und Projektionsdesigns für Musicals, Fernsehshows und Groß-Veranstaltungen. Für seine Designs für „Labour Of Love“ und „Big Fish“ wurde er für den WhatsOnStage-Award 2018 nominiert, für seine Arbeit an der Produktion von „Privacy“ im Public Theatre, New York, außerdem sowohl für den Outer Circle Award als auch für den Lucille Lortel Award. Im Jahr 2015 wurde die Produktion von „City Of Angels“, für die er die Projektionen entwickelte, mit zwei Olivier Awards ausgezeichnet. Darüber hinaus schuf Duncan McLean Video- und Projektionsdesigns für zahlreiche Musicals, die unter anderem am berühmten Londoner West End und dem New Yorker Broadway aufgeführt wurden. So zum Beispiel „Cinderella“, „The Bodyguard“, „The Red Shoes“, „Let It Be“, „The Tempest“, „Shrek The Musical“ und viele mehr. Auch für Musicals außerhalb der USA und Großbritanniens entwickelte der Brite bereits Projektionen, so zum Beispiel für die deutsche Produktion von „Ghost – Das Musical“ und die internationale Tour von „Evita“. Seine außergewöhnlichen Designs konnten außerdem beim „War House Prom“ in der Royal Albert Hall oder dem Event „Star Wars – The Empire Strikes Back“ im Secret Cinema, London, bestaunt werden.



MYKAL RAND
ASSOCIATE DIRECTOR/
CHOREOGRAPHER

Mykal ist Associate Director und Associate Choreographer für Andrew Lloyd Webbers STARLIGHT EXPRESS in Deutschland. Er freut sich als preisgekrönter Regisseur, im Juni 2022 erneut beim Ljubljana Festival mit seiner neuen Produktion von „West Side Story“ dabei zu sein, nachdem er gerade bei den diesjährigen „Off West End Awards“ in London für seine Produktion von „Five Guys Named Moe“ als bester Regisseur ausgezeichnet wurde. Als Regisseur und Choreograf war er u. a. engagiert für „Five Guys Named Moe“, „Chicago“, „Rent“, „Evita“, „Jesus Christ Superstar“, „Hair“, „Smokey Joes Café“, „The Bubbly Black Girl Sheds her Chameleon Skin“, „Fame“, „Supernatural“, „Purlie“, „Grease“, „Passion“, „Release the Beat“ und „Golden Boy“. Auf der Bühne konnte man Mykal u. a. als Tom Collins in „Rent“, Electra, Rusty und Papa in „Starlight Express“, Simba in „König der Löwen“, Nomax und Big Moe in „Five Guys Named Moe“, Charlie in „Showboat“, Ken in „Smokey Joes Café“, Gitlow in „Purlie“, The Boss in „Hot Stuff“, Rhythm Boy in „My One & Only“ sowie Stretch in „Oh! What a Night“ erleben.



STEVEN ROSSO
KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Seine Ausbildung erhielt der Kalifornier in New York, Los Angeles und London. In den USA stand er u. a. in „Gypsy“ und „A Chorus Line“ auf der Bühne. Bevor er 1991 für STARLIGHT EXPRESS nach Deutschland kam, war er Dance Captain für die Europatournee von „West Side Story“. Bei STARLIGHT EXPRESS wirkte er sechs Jahre in verschiedenen Positionen mit – zunächst gehörte er zum Ensemble, wurde dann Assistant Dance Captain und zuletzt Künstlerischer Leiter. 1997 ging er als stellvertretender Künstlerischer Leiter zu „Joseph And the Amazing Technicolor Dreamcoat“ nach Essen. Dort war er auch als Cover für die Rollen aller elf Brüder zu sehen. Zwei Jahre später übernahm er die Abendspielleitung sowie die Leitung der Choreografie bei „Saturday Night Fever“ in Köln. Im Frühjahr 2001 trat Steven seinen zweiten Vertrag als Künstlerischer Leiter bei STARLIGHT EXPRESS in Bochum an. Anfang 2006 war er zudem als Associate Director und Choreograf für den Aufbau der „Starlight Express – The 3rd Dimension“-Tour in UK engagiert.



ANDREW MILLAR
RESIDENT SKATE
SUPERVISOR

Am Western Australian Institute of Sport trainierte Andrew als Turner, bevor er 1998 seine dreijährige Tanzausbildung an der Conny Mathot Academy of Dance im australischen Queensland abschloss. 1999 kam er nach Deutschland und zählte zum Premierenensemble von „Saturday Night Fever“ im Musical Dome Köln. Nach einem Engagement bei „Cats“ in Stuttgart, stand Andrew ab 2000 für STARLIGHT EXPRESS Bochum vier Jahre in mehreren Rollen, u. a. als Swing, Dustin, Flat Top oder Rocky auf der Bühne. Mit der Tournee-Produktion von „Starlight Express“ reiste er ab 2004 als Swing und seit 2007 auch als Skate Coach durch Großbritannien, Skandinavien und Neuseeland. Im Jahr 2013 machte Andrew außerdem einen Abschluss in Kulturmanagement an der Deakin University Melbourne in Australien und ging als Assistant Dance Captain mit „Starlight Express“ in Asien auf Tour. Seit 2015 war der Australier erneut auf der Bochumer Musicalbühne zu sehen und als Skate Coach engagiert. Mit der Spielzeit 2023/2024 verlässt er die Bühne und bringt als Resident Skate Supervisor allen STARLIGHT EXPRESS Darsteller*innen das Skaten bei.



MARC MCFADYEN
RESIDENT CHOREOGRAPHER/
ASSISTANT KÜNSTLERISCHE
LEITUNG

Marc besuchte elf Jahre lang die Kim Reid School of Dance in Schottland. Im Jahr 2000 begann seine Musikkarriere als Hansel in „Babes In The Wood“ am Kings Theatre in Glasgow nahe seiner Heimatstadt Rutherglen. Anschließend arbeitete er als freiberuflicher Akrobat. Als Background-Tänzer war er 2004 für die Großbritannien-Tournee von „Stars In Your Eyes“ engagiert. Danach ging Marc als Dance Captain und Sänger an Bord eines Kreuzfahrtschiffes und bereiste Europa, Skandinavien und die Karibik. 2010 war er in „Cinderella“ und 2011 in „Jack and the Beanstalk“ am Gala Theatre Durham zu sehen. Bei STARLIGHT EXPRESS in Bochum stand er seit 2007 auf der Bühne: Er startete als Wrench, Cover Hopper, Engines und Components, wurde später Hopper 3, Swing und 2018 Dance Captain. Es folgten weitere Cover, wie Killerwatt, Rocky 1, 2 & 3, Volta und Flat Top. Seit 2021 ist Marc außerdem Assistant Künstlerische Leitung. Mit der Spielzeit 2022/23 verlässt er die Bühne und ist als Resident Choreographer und Assistant Künstlerische Leitung engagiert.

Instagram: marc_mcfadyen

 marc_mcfadyen



MATTHEW RAMPLIN
MUSIKALISCHE LEITUNG

Der Londoner studierte an der Cardiff University in Wales und machte dort 2011 seinen Abschluss in Musik. Bevor er 2016 bei STARLIGHT EXPRESS in Bochum seine Arbeit aufnahm, war er in seiner Heimat Großbritannien als Dirigent und Musikalischer Leiter für Produktionen, wie „Cabaret“, „Singin‘ In The Rain“, „Sunset Boulevard“, „Rags“, „42nd Street“, „City Of Angels“, „Songs For A New World“, „Sweeney Todd“, „Into The Woods“ oder „Hairspray“ tätig. Matt Ramplin war 2019/2020 zudem Music Supervisor für die Produktion „Sweeney Todd“ des The English Theatre Frankfurt. Neben seiner Funktion als Arrangeur und Musikalischer Direktor ist Matthew auch als Gesangstrainer tätig.



TIM DAVIES
ASSISTENZ MUSIKALISCHE
LEITUNG

Tim Davies studierte Musik an der Kingston University London, am Royal Welsh College of Music and Drama und der Guildhall School of Music and Drama. Als Musikalischer Leiter war er u. a. für „Cats“ (London, UK- und Welttourneen), „Blood Brothers“, „Annie“ und „Joseph And the Amazing Technicolor Dreamcoat“ engagiert. Ebenso war er u. a. stellvertretender Musikalischer Leiter für „The Sound of Music“, „Whistle Down the Wind“ und „Scrooge – The Musical“. Als Keyboarder spielte Tim bei vielen Tourneen, wie z. B. „Elisabeth – Das Musical“, „Flashdance“, „Beauty and the Beast“, „South Pacific“ und „Chitty Chitty Bang Bang“. Für die britische TV-Serie „Kavanagh QC“ war er als Musikalischer Berater verpflichtet. Seit 2018 ist er stellvertretender Musikalischer Leiter bei STARLIGHT EXPRESS in Bochum.



MEHR-BB ENTERTAINMENT

30 Jahre Erfahrung als Produzent und Veranstalter

Mit ihren Spielstätten und Touneveranstaltungen, dem Produzieren von Shows, deren Vermarktung sowie dem dazugehörigen Ticketing in ihren Büros in Berlin, Bochum, Düsseldorf, Erkrath, Hamburg, Köln und Mannheim, deckt die Mehr-BB Entertainment das gesamte Live-Entertainment-Spektrum ab und gehört damit zu einem der führenden Unternehmen in der Theaterbranche im deutschsprachigen Raum.

Heute arbeiten unter der Geschäftsführung von Joachim Hilke rund 1.000 Mitarbeiter*innen an den sieben Firmanstandorten. Gemeinsam sind sie für knapp 3.000 Veranstaltungen mit über 3,2 Millionen Besucher*innen jährlich verantwortlich.

Die Mehr-BB Entertainment ist seit 2018 ein Tochterunternehmen der Ambassador Theatre Group (ATG), die mit ihren Spielstätten, Produktionen und Ticketing-Portalen weltweit führend in der Live-Entertainment Branche ist.



MEDIENDOWNLOAD

www.starlight-express.de



Diese und weitere Bilder sowie aktuelle Pressemitteilungen finden Sie in unserem Pressebereich unserer Website.
Bei Bedarf lassen wir Ihnen außerdem gerne Film- und Tonmitschnitte zukommen.

SPIELTERMINE & PREISE

DIENSTAG	18.30 UHR (in den NRW-Ferien)
MITTWOCH	18.30 UHR
DONNERSTAG	20.00 UHR
FREITAG	20.00 UHR
SAMSTAG	15.00 & 20.00 UHR
SONNTAG	14.00 & 19.00 UHR

PREISE

Preise von 54,90€ bis 149,90€
zzgl. Versand-, Hinterlegungs- bzw. Onlinekosten

KONTAKT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dr. Manuela Wolf
Senior Managerin Public Relations
+49 234 50 60 240
manuela.wolf@starlight-express.de

ADRESSE

Starlight Express -Theater Bochum
Stadionring 24
44791 Bochum

www.starlight-express.de



„ES GIBT EIN
LICHT
GANZ AM ENDE
DES TUNNELS“